

CD: JAZZ I

JOACHIM KÜHN

Von Leipzig nach Marokko

Deutsche Spitzenkräfte: Was Till Brönner für alle Freunde des Wohlfühl-Jazz ist, das ist Joachim Kühn für alle Kenner des kunstvollen Jazz. Der gebürtige Leipziger, der nach langen Jahren in Paris und Los Angeles jetzt auf Ibiza lebt, ist ein Pendler zwischen Klassik (vor allem Bach) und Jazz, zwischen Europa, Amerika und Nordafrika. Für seine CD „Kalimba“ hat er sich mit dem Marokkaner Majid Bekkas zusammengesetzt, der schon an Klaus Doldingers Album „Passport to Morocco“ beteiligt war. Der Dritte im Trio ist der in Paris lebende Spanier Ramon Lopez, seit längerem ein Mitspieler von Kühn. Es ist eine Begegnung über das Mittelmeer hinweg: Kühns wuchtiges, tiefstimmendes Klavierspiel lässt sich auf Bekkas Lautenspiel und seinen Gesang ein. Lopez rhythmisiert die Stücke mit großem Drums- und Percussion-Set. Dynamisch ist die Musik in „Good Mood“, komponiert von Kühn, lyrisch in „Kalimba Call“, komponiert von Bekkas. Ein amerikanisch-europäisch-nordafrikanischer Jazz ist hier entstanden, eine Musik ganz eigener Art, ein spannendes Album. *Thomas Steiner*

Joachim Kühn/Majid Bekkas/Ramon Lopez: Kalimba (Act/Edel)

